

A-26-Zubringer: Erörterungstermin im Mai

BUXTEHUDE. Das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Rübker Straße zum Autobahn-Zubringer für die Stadt Buxtehude verzögert sich um mindestens einen Monat – eine Sondersitzung ist notwendig – Gerät jetzt der ganze Zeitplan in Gefahr?

Das Planfeststellungsverfahren für den Umbau der Rübker Straße zum Autozubringer für die Stadt Buxtehude verzögert sich erneut. Der eigentlich für den April geplante Erörterungstermin wird nach jetzigem Stand erst in der zweiten Mai-Hälfte stattfinden. Das bestätigte die Landkreisverwaltung am Freitag auf TAGEBLATT-Nachfrage.

Das Verfahren abschließen soll der Stader Kreistag in seiner Sitzung im Juni. Dieser Termin ist durch die Verzögerung noch nicht gefährdet, allerdings bräuchte es eine davor geschaltete Sondersitzung des Bau- und Wegeausschusses. Die reguläre Sitzung des Gremiums ist für den 10. Mai geplant – das ist zu früh, wenn der Erörterungstermin erst in der zweiten Mai-Hälfte stattfinden kann.

Mehr lesen Sie am Sonnabend im TAGEBLATT und heute Abend im Abo-Bereich von www.tageblatt.de
